

Wolfgang Butz
(Antrag Nr. 15-0555/2023)

Eingereicht am 28.02.2023 um 20:52 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Flagge zeigen für Tibet.

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die jährliche Teilnahme am bundesweiten Aktionstag „Flagge zeigen für Tibet!“ der Tibet Initiative Deutschland zu planen und durchzuführen. Ab 2024 soll die Teilnahme regelmäßig erfolgen.

Begründung

Am Aktionstag „Flagge zeigen für Tibet!“ wird weltweit an den tibetischen Volksaufstand des Jahres 1959 erinnert und auf den noch immerwährenden Völkermord am tibetischen Volk durch die Kommunistische Partei Chinas aufmerksam gemacht, welchem bis heute Hunderttausende zum Opfer fielen. So kamen allein in den Jahren 1959 und 1960 über 80000 Tibeter durch die Gewalt des chinesischen Militärs ums Leben. In diesem Rahmen hissen am 10. März jeden Jahres über 450 Städte, Gemeinden und Landkreise in ganz Deutschland die tibetische Flagge an ihrem Rathaus, um Solidarität gegenüber dem tibetischen Volke auszudrücken.

Mit der Annahme und Umsetzung dieses Antrags zeigt die Stadt Hannover sowie der Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide Solidarität mit der tibetischen Bevölkerung, die seit Jahrzehnten unter dem stetig andauernden Völkermord seitens der Kommunistischen Partei Chinas leidet. Hannover würde sich in eine Gruppe von Städten, Landkreisen und Gemeinden einreihen, die ein konsequentes Bekenntnis zu weltweiten Menschenrechten abgeben.

18.62.03 BRB
Hannover / 01.03.2023